



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN MERSEBURG UND SCHKOPAU

Ausgabe 3, März 2020

HÖHEPUNKTE

Termin	Zeit	Was?	Wo?	Infos
01.03.	17.00 Uhr	Konzert	Stadtkirche	13 / 17
06.03.	17.00 Uhr	Weltgebetstag	Kath. Kirche St. Norbert	10
07.03.	10.00 Uhr	Kinderweltgebets- tag	Hälterstr. 19	11
11.03.	19.00 Uhr	Bibelabend	Begegnungszentrum	9
18.03.	19.00 Uhr	Konzert	Stadtkirche	18
25.03.	19.00 Uhr	Bibelabend	Begegnungszentrum	9
26.03.	17.00 Uhr	Vortrag	Kreisvolkshochschule	12
27.03.	16.00 Uhr	Konzert	Gemeindesaal Friedens- kirche Leuna	19
03.04.	19.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg	Kath. Kirche St. Norbert	9
10.04.	15.00 Uhr	Konzert	Stadtkirche	18

Wachtet!

Bleiben Sie wach und gönnen Sie sich Ruhe!

Ein vornehmer Aufruf ist das diesmal, der uns im Monat März begleitet: Wachtet!

Vor den Geschichten rund um die Passion Jesu steht er im Markusevangelium; gerade hat Jesus seine Reden über das Ende der Welt gehalten, und im nächsten Kapitel schon wird er mit seinen Jüngerinnen und Jüngern das Passahmahl feiern. Mit unserem „Wachtet“ befinden wir uns an der Schwelle zur Passion.

Wieso sollen die Jüngerinnen und Jünger, sollen wir wachen? Die Rede ist vom Ende der Zeit („Himmel und Erde werden zerbersten, aber meine Worte werden für immer Bestand haben“, Mk 13,31) und – gleichnishaft – von Sklavinnen und Sklaven, die alle eine Aufgabe bekommen, während ihre Hausbesitzer unterwegs sind. Und wenn sie wiederkommen – und wer weiß schon, wann das sein wird? – soll sie niemand schlafend finden! Deshalb: „Wachtet!“ (Mk 13,37).

Das scheint ja herrlich in unsere Zeit zu passen! Wo doch heute alle ihr Glück selbst schmieden, wenn sie nur wachsam sind und überprüfen, wie viele Schritte sie heute schon getan haben (damit sie ja nicht zunehmen!), wie viele Kalorien sie heute schon zu sich genommen haben (damit sie ja nicht zunehmen!), an wie vielen Orten sie sich in diesem Jahr schon erholt haben (nachzusehen auf Instagram) oder welche Fortbildungen sie für dieses Jahr schon geplant haben (Optimieren Sie Ihre Leistungen!). Seien Sie wachsam! Lassen Sie sich nicht abhängen!

Ist das gemeint? Und dann noch an der Schwelle zur Passion?

Ich glaube nicht. Ich glaube schon, dass es darum geht, wachsam zu sein, um am Leben nicht vorbeizuleben. Aber ich glaube auch, dass uns dies gerade nicht gelingt, wenn wir das Leben immer mehr verdichten oder uns immer mehr zu optimieren versuchen. „Wachtet“, das bedeutet für

mich: Nimm dir wieder Zeit, still auf einem Stuhl zu sitzen oder dich hinunterzubeugen und die Schneeglöckchen zu betrachten oder in der Sonne stehenzubleiben und zurückzustrahlen.

Und auch das: Einen kranken Freund zu besuchen. Dem Obdachlosen zuhören. Die Augen nicht zu verschließen vor dem Leid der Menschen und der Schöpfung. Präsent zu sein. Denn nur hier und jetzt, im wachen Zustand, kann uns Gott begegnen, der selbst das Leben ist. Das wäre dann genau die entgegengesetzte Richtung der Verdichtung. Deshalb: Bleiben Sie wach und gönnen Sie sich Ruhe!

PS: Und was ist, wenn man nun doch das Wichtigste verpasst? Wenn man gerade schläft, wenn es darauf ankommt? Dann gibt es – neben unserem Monatspruch – noch andere Geschichten in der Bibel, zum Beispiel die der Jünger, die mit Jesus im Garten Gethsemane wachen sollen und alle einschlafen – und für die Jesus auch auferstanden ist und die später unsere Kirche mitgegründet haben.

Lydia Schubert,
Fachreferentin für die Arbeit m. Ehrenamtlichen



Kinder, Konfirmanden, Jugend



Einladung an alle Kinder und ihre Eltern:

KINDERGOTTESDIENST

am 22. März 2020, 10.00 Uhr, Stadtkirche

FAMILIENGOTTESDIENST

Am 29. März 2020, 10.30 Uhr, Schkopau

Angebote für Kinder:

Kirche für Kinder in Merseburg

Merseburg, Gemeindehaus Hälterstraße 19

Christenlehre für Schulkinder

Klasse 1 bis 4:

montags, 15.00 Uhr

Klasse 5 bis 6:

montags, 16.00 Uhr

Andachten in der Johannes-Schule:

Immer montags um 7.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Ansprechpartnerin:

Gemeindepädagogin Christine Aechtner-Lörzer, Tel.: (03461) 810913

Leuna, Gemeindehaus Friedenskirche, Kirchplatz 1

Kinderkirche

montags, 16.00 – 17.30 Uhr

(nicht in den Ferien)

Unteres Geiseltal, Pfarrhaus Beuna oder Kötzschen

Familienkirche:

Samstag, 28.03.2020, 9.30—11.30 Uhr, Kreuzweg, Kötzschen—Beuna

Ansprechpartnerin: **Sarah von Biela**, Mobil/WhatsApp: 0157 5130 5500, sarah.von-biela@kk-mer.de

Kinder, Konfirmanden, Jugend

Konfirmanden

7. Klasse:

Dienstags, 17.00 Uhr, Stadtkirche Merseburg

Ansprechpartner: Pfarrer Bernhard Halver; Tel. (03461) 352810,

E-Mail: Bernhard.Halver@kk-mer.de

8. Klasse:

Dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr, Hälterstr. 19, Merseburg

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susanne Mahlke, Tel.: (0361) 213646,

E-Mail: mahlke@kk-mer.de

Jugendliche und Studierende

Pfadfinder, Gemeinderaum in der Kirche Schkopau

E-Mail: vcp-schkopau.de (z.B. für Anmeldungen) oder kontakt@vcp-schkopau.de

Ansprechpartnerin: Ann-Christin Voss, annie@vcp-schkopau.de

Junge Gemeinde

Aktionen, Spaß und Gespräche über das Leben, die Welt und Gott

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Dienstag, 18.30 – 20.30 Uhr,

in der Dompropstei 2:

Ansprechpartnerinnen: Sarah von Biela, Mobil/WhatsApp. 0157 51305500;

sarah.von-biela@kk-mer.de

Pfrn. Jennifer Scherf, Tel. (03461) 822776, jennifer.scherf@kk-mer.de

Evangelische Studierendengemeinde Merseburg (ESG)

Treffpunkt: Merseburg, Hälterstr. 30; aktuelle Termine unter

www.hs-merseburg.de/esg/ und auf Facebook

Hochschulandacht, donnerstags, 13.00 Uhr, „Raum der Stille“ (während des Semesters)

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susanne Mahlke, Tel. (03461) 213646,

Mahlke@kk-mer.de

Kreise und Gemeindegruppen

Gemeindekreise

Dom-Frauenkreis	Montag, 02.03.2020, 14.30 Uhr Hälterstr. 19
Gesprächskreis	ruht bis auf Weiteres
Lesekreis	Montag, 09.03.2020, 19.00 Uhr, bei Fam. Schikowsky
SchkoPOWER Frauenrunde	Dienstag, 31.03.2020, 19.00 Uhr, Gemeinderaum ev. Kirche Schkopau
Familienpaten	Im März kein Patentreffen Vorschau: 14.04.2020 Patentreffen Ansprechpartnerin: Grit Herzog, Villa Jühling e.V., Halle, Tel.: (0345) 5511699
Yogakurse:	Gemeindehaus Hälterstr .19 montags, 18.30 – 20.00 Uhr; freitags, 15.30 – 17.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Dietlind Hermann, Tel.: (034635) 20387

Angebote für Ältere

Übergemeindlicher Nachmittag:	Hälterstr. 19 Mittwoch, 11.03.2020, 14.30 Uhr Mittwoch, 25.03.2020, 14.30 Uhr
Freiimfelde, Kreuzkapelle	Donnerstag, 12.03.2020, 14.30 Uhr

Kreise und Gemeindegruppen werden gefördert durch die Evangelische Erwachsenenbildung.

Kreise und Gemeindegruppen

Seniorenkreise Unteres Geiseltal

Beuna/Kötzschen Weltgebetstag
Freitag, 06.03.2020, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus Beuna

Vorschau: Donnerstag, 02.04.2020, 14.00 Uhr, Beuna

Geusa/Blösien/Atzendorf Weltgebetstag
Freitag, 06.03.2020, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus Beuna

Donnerstag, 12.03.2020, 14.00 Uhr,
Sportlerheim Atzendorf

Bibel halb acht *Was? Das steht in der Bibel! – Gespräch über Glau-
be und Bibel*

Mittwoch, 11.03.2020, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Friedenskirche,
Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Referentin: Lektorin Elke Röschke

Sie sind herzlich eingeladen, die alten Worte der Bibel neu zu entdecken. Gemeinsam lesen, diskutieren und reflektieren wir die Texte und suchen nach ihrem Sinn für die heutige Zeit.

Wie immer, bei einem Glas Wein, in guter Gesellschaft und mit vielen anregenden Gedanken und Impulsen. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

Ihre Pfarrerin Jennifer Scherf

KREISE UND GEMEINDEGRUPPEN

Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen
Infos auch unter www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse **Projekt bezogen**

(im Rahmen der Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

JUGENDSINGGRUPPE

Singen mit Stimmbildung mittwochs um 15.15 Uhr
ab 5. Klasse Lauchstädter Str. 28

Bitte anmelden bei:

Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO – Junge Kantorei Merseburg

freitags um 19.30 Uhr;

Lauchstädter Str.28 (mit Abendessen)

Bitte anmelden bei:

Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

donnerstags um **19.00 Uhr**

Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Bitte anmelden bei:

Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

donnerstags um 10.30 Uhr,

Hälterstr. 19

BLÄSERARBEIT

Posaunenchor

montags, 17.00 Uhr, Begegnungszentrum;

Ansprechpartner: Erwin Schultz, Tel.: (03461) 212313

Jungbläserausbildung

Bitte anmelden bei Axel Lindner: lindner-axel@web.de

Ökumenische Regionalkantorei

Für Leuna und das Untere Geiseltal

Dienstags um 19.00 Uhr, Pfarrhaus Leuna

Ansprechpartnerin: Katharina Mücksch, Tel.: (03461) 213598

WIR LADEN EIN



Frauen aus Simbabwe haben den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: "Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Feiern auch Sie mit uns den Weltgebetstag mit einem Gottesdienst am

**Freitag, 6. März 2020, 17.00 Uhr
in der St. Norbert-Kirche Merseburg**

Danach sind Sie herzlich eingeladen, Simbabwe auch kulinarisch, mit seiner Musik und seinen Tänzen zu erleben.

Wer die **Lieder des Weltgebetstages** besser kennenlernen möchte, ist schon ab **15.30 Uhr zum Üben in den Norbertsaal** eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich

das ökumenische Vorbereitungsteam

Weiterer Termin:

Freitag, 6. März 2020, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Beuna

WIR LADEN EIN

Kinderweltgebetstag

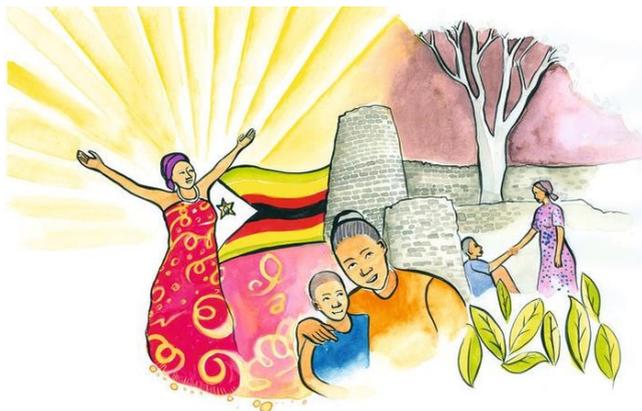
Unsere gemeinsame Reise führt uns in diesem Jahr nach Simbabwe in Afrika. Dieses Land liegt im Süden des Kontinents und man nannte es früher „Kornkammer“ Afrikas. Leider sind die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse dort so schwierig, dass die Menschen wirklich zu kämpfen haben. Vielleicht haben die christlichen Frauen des Landes deswegen den Bibeltext von der Heilung am Teich Bethesda ausgewählt. Diese Geschichte wird uns beschäftigen und afrikanischer Rhythmus wird unsere Bastelarbeit bestimmen. Außerdem essen wir afrikanische Speisen, vielleicht sogar in afrikanischer Weise. Lasst euch überraschen.

Wer neugierig geworden ist, kann dabei sein:

**Sonnabend, den 7. März von 10.00 -13.30 Uhr,
Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde,
Hälterstr. 19, Merseburg**

Christine Aechtner-Lörzer
Gemeindepädagogin

**Termin: 7. März 2020 10.00—13.30 Uhr
Gemeindehaus Hälterstr. 19, Merseburg**



WIR LADEN EIN

Vorsorge- und Bestattungsmöglichkeiten gestern und heute

Der Tod war früher Teil des Lebens und auch Sterbende hatten ihren Platz in der Gesellschaft. Dies hat sich in den vergangenen Jahrhunderten stark gewandelt. Wie gehen wir heute mit dem Thema „Sterben“ um? Welche Möglichkeiten gibt es, für das eigene Sterben vorzusorgen? Welche Bestattungsmöglichkeiten gibt es?

Alle Interessierten, die sich mutig über dieses nicht ganz leichte Thema informieren möchten, sind herzlich eingeladen.

26.03.2020, 17.00-18.30 Uhr in die Kreisvolkshochschule

Am Saalehang 1, Merseburg.

Gern kann der Vortrag durch Fragen und Diskussionen bereichert werden.

Den Vortrag hält Heike Ebel-Rehhahn (Friedhofsverwalterin der kirchlichen Friedhöfe in Merseburg)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Termin: Donnerstag, 26.03.2020 17.00—18.30 Uhr
Kreisvolkshochschule, Am Saalehang 1, Merseburg

Zum Vormerken:

Ökumenische Israelreise der Region Merseburg

Vom 10. - 19. Januar 2021 planen wir eine Reise nach Israel. Wir werden auf biblischen Spuren wandeln, aber auch das moderne Israel kennenlernen.

Je nach Teilnehmerzahl werden die Kosten zwischen 1500 € und 1800 € liegen.

Detaillierte Informationen erscheinen in den nächsten Kirchlichen Nachrichten. Bei Interesse melden Sie sich gern im Kirchbüro (03461 211640 oder bei Pfarrerin Mahlke 03461 213646).

KIRCHENMUSIK

KONZERTREIHE STADTKIRCHE MERSEBURG

Auch im Internet unter: www.kirchenmusik-merseburg.de

Virtuose Blechbläsermusik aus vier Jahrhunderten



Das Blechbläserensemble Ludwig Güttler Dresden wurde 1978 durch Ludwig Güttler ins Leben gerufen. Es vereint Solisten der Sächsischen Staatskapelle Dresden, des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin, des Gewandhausorchesters Leipzig und der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz. Konzertreisen führten das Ensemble durch Europa sowie nach Asien. CD-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen dokumentieren die Arbeit des Ensembles seit Jahren eindrucksvoll.

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Monatspruch März: *Jesus Christus spricht: „Wachet!“*

Mk 13, 37 (L)

Sonntag, 1. März—Invokavit

8.30 Uhr	Trebnitz	Gottesdienst (<i>Halver</i>)
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (<i>Mahlke / Müksch</i>)
14.00 Uhr	Geusa	Gottesdienst (<i>Scherf / Teubner</i>)
17.00 Uhr	Stadtkirche	Konzert Virtuose Blechbläser

Freitag, 6. März

15.00 Uhr	Gemeindehaus Beuna	Weltgebetstag (<i>Schönleiter / Scherf</i>)
17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Norbert	Weltgebetstag

Sonntag, 8. März— Reminiscere

9.00 Uhr	Kreuzkapelle	Gottesdienst (<i>Mahlke</i>)
10.00 Uhr	Stadtkirche	Musikalischer Gottesdienst (<i>Halver / Müksch / Jugendsinggruppe</i>) 
10.30 Uhr	Schkopau	Gottesdienst (<i>Mahlke</i>)

Donnerstag, 12. März

10.30 Uhr	APH Kursana, An der Hoffi- scherei	Gottesdienst (<i>Mahlke</i>)
-----------	------------------------------------------	--------------------------------

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Sonntag, 15. März— Okuli		
9.00 Uhr	Kötzschen	Gottesdienst mit Taufe (Scherf / Lehmann / K. Mücksch)
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Halver / Schönheit)

Mittwoch, 18. März		
19.00 Uhr	Stadtkirche	Passionsmusik (Merseburger Hofmusik / Schönheit / Halver)

Donnerstag, 19 März		
10.30 Uhr	Seniorenheim Schkopau	Gottesdienst (kath.)

Sonntag, 22. März— Lätare		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Halver / Mücksch) Mit Kindergottesdienst  
10.00 Uhr	Schkopau	Gottesdienst online-live; wir feiern gemeinsam mit Alterode-Teilnehmern
14.00 Uhr	Atzendorf	Gottesdienst (T. Groß / Teubner)

Donnerstag, 26. März		
10.30 Uhr	APH Curanum Oeltzschnerstr. 120	Gottesdienst (Halver)

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Sonntag, 29. März— Judika		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (<i>Halver / Mücksch</i>)
10.30 Uhr	Schkopau	Familiengottesdienst (<i>Aechtner-Lörzer</i>)
		
14.00 Uhr	Geusa	Gottesdienst (<i>Scherf / Teubner</i>)

Freitag, 3. April		
19.00 Uhr	Kath. Kirche St. Norbert	Ökumenischer Kreuzweg

Sonntag, 5. April — Palmsonntag		
10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (<i>Mahlke / Mücksch</i>)
14.00 Uhr	Blösien	Gottesdienst (<i>Pampel / K. Mücksch</i>)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb wollen wir zukünftig die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich kennzeichnen (Veranstaltungsort):

Kirchspiel Merseburg	Gottesdienste in Altenpflegeheimen
Kirchspiel Schkopau	Kirchenmusik
Unteres Geiseltal	sonstige

KIRCHENMUSIK

Gerühmt wird vor allem, wie es Ludwig Güttler gelingt, seine durch kammermusikalisches und solistisches Spiel erworbenen Erfahrungen auf die Blechbläserbesetzung zu übertragen und auch hier ein höchst lebendiges, flexibles und schattiertes Musizieren zu erreichen.

Jedes der vom Ensemble dargebotenen Programme enthält eine Reihe bisher unbekannter oder selten gespielter Werke, die Ludwig Güttler ausgegraben oder für das Ensemble spielbar gemacht hat. Das Blechbläserensemble verwendet im Allgemeinen das moderne Orchesterinstrumentarium deutscher Bauart. Die Konzerte des Blechbläserensembles Ludwig Güttler erfreuen sich außergewöhnlicher Beliebtheit, sie sprechen Hörer jeder Altersgruppe an.

Karten zu 25.00/erm. 22.00 Euro an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.

Sonntag, 1. März 2020 17.00 Uhr Stadtkirche Merseburg
Leitung: Prof. Ludwig Güttler

Jugendsinggruppe gestaltet Gottesdienst

Am Sonntag, d. 8. März ist unsere Jugendsinggruppe wieder im Gottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche zu erleben.

Nach den vielen Auftritten in der Advents- und Weihnachtszeit hat die Gruppe nun neue Stücke verschiedenster Art erarbeitet und wird davon einiges im Gottesdienst vortragen.

Seien Sie herzlich willkommen

Sonntag, 8. März 2020 10.00 Uhr Stadtkirche Merseburg

KIRCHENMUSIK

Dieterich Buxtehude:

Passions-Kantate "Membra Jesu nostri patientis sanctissima"
„Die allerheiligsten Gliedmaßen unseres leidenden Jesus“

**Merseburger Hofmusik (auf Instrumenten historischer Mensur)
und Solisten**

Bernhard Halver - Lesungen

Michael Schönheit - Leitung

Für die Passionszeit des Jahres 1680 komponierte Dieterich Buxtehude sein größtes oratorisches Werk, den Kantatenzyklus Membra Jesu Nostri. In den sieben Einzelkantaten werden Füße, Knie, Hände, Seite, Brust, Herz und Gesicht des gekreuzigten Christus allegorisch gedeutet. Zwischen den einzelnen Sätzen werden kurze Lesungen zur Passionszeit zu hören sein.

Mittwoch, 18. März 2020 19.00 Uhr Stadtkirche Merseburg

Wir erbitten am Ausgang Ihre Spende für die Restaurierung der Orgel in der Stadtkirche und für die Deckung der Kosten dieses Konzertes.

Konzert zur Sterbestunde Christi

Johann Sebastian Bach: **DIE JOHANNESPASSION**

Domkantorei Merseburg

Merseburger Hofmusik (auf Instrumenten historischer Mensur)

Sopran: Gesine Adler, Altus: Kiuk Kim,

Tenor: Tobias Hunger, Bass: Tobias Ay, Dirk Schmidt,

Leitung: Stefan Mücksch

Karten zu 15,00/erm. 13,00 Euro an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.

Freitag, 10. April 2020 15.00 Uhr Stadtkirche Merseburg

KIRCHENMUSIK

KONZERT „ Barock x 4“

Am Freitag, dem 27. März 2020 findet um 16.00 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche Leuna das nächste Konzert statt. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Der Name „ Barock x 4“ verrät schon, dass ausschließlich Barockmusik u.a. von J.S. Bach, G. Ph. Telemann, A. Caldara, J.M. Hotteterre, A. Vivaldi und J. Ph. Krieger erklingen wird. Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Besetzung mit Violine (Petra Neubert), Oboe (Theresa Dürrbeck), Violoncello (Barbara Eimann) und Flügel (Margit Neumann). Die Klänge reichen von majestätisch-erhaben über schwungvoll bis hin zu meditativ- langsamen Sätzen. Seien Sie gespannt auf eine interessante, musikalische Stunde!

Der Eintritt ist frei; um eine Spende für den neuen Flügel wird gebeten.

Freitag, 27. März 2020 **16.00 Uhr**
Gemeindesaal Friedenskirche Leuna

Der dritte und letzte Bauabschnitt für unsere Orgel in der Stadtkirche

...es scheint, als wäre lange an der Orgel nichts passiert, doch seit Herbst letzten Jahres hat der Endspurt zur Fertigstellung der Orgel begonnen. Am 12. und 13. September 2020 soll die Orgel feierlich wieder in den Dienst genommen werden. Somit erhält die Stadtkirche die schon lange ausgebaute und dann wieder vollständig restaurierte Orgel zurück. Zugegebener Maßen hat es durch die Aufteilung der Arbeiten in mehrere Bauetappen und das Stemmen der Restaurierungskosten sehr viel länger gedauert als ursprünglich geplant.

Nachdem jetzt das Gehäuse aufgearbeitet wurde, beginnen ab Anfang März die letzten technischen Arbeiten vor Ort. Parallel laufen in der

KIRCHENMUSIK

Orgelwerkstatt die Herstellung der Prospektpfeifen und die Aufarbeitung und Ergänzung der originalen Zungenregister. Nachdem die technische Anlage der Orgel vervollständigt wird, werden die gesamten ausgelagerten Pfeifen und das Orgelgehäuse noch einmal (und zum zweiten Mal) gereinigt. Durch die lange Wartezeit hatte sich erneut eine neue Staubschicht darauf abgesetzt.

Anschließend finden die größten Holzpfeifen dann wieder ihren Platz in der Orgel, oder auf der Windlade, wie der Orgelbauer sagt.

Unser Ziel soll es auch sein, die derzeit noch in der Herstellung befindlichen Prospektpfeifen vor Ostern einzubauen, sodass die Orgel von außen wieder vollständig erscheint.

Nach den technischen Arbeiten erfolgen die klanglichen Arbeiten. D.h. alle weiteren Pfeifenreihen werden nach und nach eingebaut und dabei jede Pfeife einzeln auf ihren Klang geprüft, im Zusammenklang getestet und ggf. korrigiert. Man spricht dabei von der Intonation. Diese Arbeiten sollen in den Sommermonaten erfolgen. Eine langwierige Arbeit, müssen doch rund 2.500 Pfeifen im Zusammenspiel gut miteinander harmonieren.

@ Konrad Scheffler (Orgelwerkstatt)
und Stefan Mücksch



FRAG NACH BEIM PFARRER

Unser Leser Stefan G. fragt:

Wann kommt das jüngste Gericht?

Der Gedanke, dass Gott über das, was die Menschen getan haben richten wird, ist ziemlich alt. Er findet sich im Judentum, im Christentum und auch im Islam. Dahinter steckt wohl der Wunsch nach ausgleichender Gerechtigkeit. Der irdischen Erfahrung, dass oft genug der Ehrliche der Dumme ist, dass Fehlverhalten nicht bestraft, sondern belohnt wird, wird der Wunsch entgegengestellt, dass sich das nach dem Tod ins Gegenteil verkehrt. So kann man es nachlesen im Gleichnis vom reichen Mann und vom armen Lazarus (Luk 16):

Abraham aber sprach: Gedenke, Sohn, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet und du wirst gepeinigt.

Wann allerdings dieses Gericht stattfinden wird, wird sehr unterschiedlich beschrieben. Die klassische lutherische Theologie meint mit dem jüngeren Paulus: Alle die gestorben sind, ruhen in ihren Gräbern, bis am Ende der Zeiten die Posaune des jüngsten Gerichtes erschallt. Dann werden sie alle aus ihren Gräbern aufstehen, und die Menschen, die noch auf Erden leben, werden verwandelt werden. Sie werden gerichtet werden: Die einen zur ewigen Strafe, die anderen zum ewigen Leben. In dem Kirchenlied: „Es ist gewisslich an der Zeit“ ist das in eindrucksvoller Weise nachgedichtet.

Der ältere Paulus hat das etwas relativiert und ist davon ausgegangen, dass er direkt mit dem Tod zu Christus kommt. Der Gedanke des jüngsten Gerichtes hat für ihn keine große Rolle mehr gespielt.

Besonders im Johannesevangelium (Joh. 3) kann man eine weitere theologische Linie ausmachen. Wer an Jesus Christus glaubt, der hat das ewige Leben, schon jetzt, hier auf Erden. Und wer ihn ablehnt, der ist schon gerichtet.

FRAG NACH BEIM PFARRER

Man könnte sagen: Himmel und Hölle und das jüngste Gericht gibt es nicht erst im Jenseits, sondern im Leben eines jeden Menschen. Und der Richter? Das ist der Mensch: „Er hat sich selbst gerichtet“

Er kann sich selber nur schuldig sprechen. Wir können vor Gott nicht bestehen- weder mit unseren guten Taten noch mit unserem Glauben – aber wir haben einen guten Anwalt, der dafür sorgt, dass wir am Ende doch frei gesprochen werden.

Der Himmel: Das ist das Verbunden-Sein mit Gott und Christus.

Die Hölle: Getrennt zu sein von Gott.

Wenn ich verbunden bin mit Gott und Christus im Herzen tragen kann, kann ich fröhlich leben und getröstet sterben. Und was danach kommt? Ich weiß es nicht. Vielleicht ist es auch nicht wichtig. Denn ich weiß, dass mich nichts trennen kann von der Liebe Gottes – ganz egal, was kommen mag.

@ Bernhard Halver

